

# A women's world - Presskit



Der Sommer steht im Zeichen des Frauenfußballs. Doch welche Rolle spielt der Fußball im Leben von Frauen rund um die Welt? Ein Blick auf das streetfootballworld Netzwerk zeigt, wie verschiedenste Organisationen weltweit auf ihre eigene Art Fußball für die Unterstützung von Mädchen und Frauen einsetzen.

In den vielfältigen Programmen erhalten Mädchen und Frauen Bildungsangebote und Möglichkeiten der aktiven Beteiligung. Auf dem Platz und abseits des Platzes werden Respekt und Gleichberechtigung gelebt. Junge Frauen und Mädchen entwickeln sich in den Organisationen zu Vorbildern und übernehmen selbst Verantwortung in den sozialen Projekten.

Auf den nächsten Seiten stellen wir an einzelnen Beispielen vor, wie im streetfootballworld Netzwerk Bildung, Partizipation und Chancengleichheit für Frauen mit Fußball verknüpft wird.

In der abschließenden Übersicht finden Sie wichtigsten Termine und Veranstaltungen an denen streetfootballworld Netzwerkmitglieder während der FIFA Fußballweltmeisterschaft der Frauen in Deutschland teilnehmen.



Für mehr Informationen zur Arbeit mit Frauen und Mädchen im streetfootballworld Netzwerk können Sie sich jederzeit an uns wenden:

Niko Wieland  
Media Manager  
wieland@streetfootballworld.org  
+49 (0)30 39743182

In der Zeit vom 6.-20. Juni:  
Sarah Bagel  
Head of Communications  
bagel@streetfootballworld.org  
+49 (0)30 78006248

[www.streetfootballworld.org](http://www.streetfootballworld.org)

# Twinned Peace Soccer School for Girls



© Efrat Sa'ar

„Das Twinned Peace Soccer Schools Programm für Mädchen, das von der kanadischen Regierung finanziell unterstützt wird, kommt 100 Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren aus arabischen und palästinensischen Gemeinden zugute. Unsere Sportprojekte lassen die israelische und palästinensische Staatsangehörigkeit hinter sich und bauen neue Gruppenidentitäten auf, deren Fundament Gleichheit und ein kooperatives Miteinander bilden. Sport bietet somit eine Möglichkeit, Menschen von beiden Seiten des Konflikts zusammenzubringen, denen sich sonst kaum Gelegenheiten bieten würden sich zu begegnen und sich gegenseitig kennen zu lernen.“ **Tami Hay, Director Sport Development, The Peres Center for Peace**

## **Rasheedeh Ahmad Barahmeh (18 Jahre, aus Jericho, Palästina)**

„Nicht alles, was wir im Fernsehen sehen, ist richtig. Das habe ich schnell gelernt, bei den gemeinsamen Aktivitäten mit israelischen Kindern. Die Nachrichten in Palästina sind sehr negativ und zeigen die Israelis als schlechte Menschen. Aber durch das Projekt habe ich viele israelische Freunde gefunden. Wir verbringen viel Zeit zusammen, wir lieben uns und haben keine Wut auf den anderen.“

Ich versuche immer mehr über die Israelis und den Konflikt zu lernen. Ich glaube, dass das Programm erfolgreich ist, weil es die zukünftigen Vorbilder in Israel und Palästina zusammen bringt. Wir haben genug vom Krieg, und wir müssen endlich etwas dagegen tun. Die Israelis sind gute Leute, sie lieben die Palästinenser und sie möchten ein normales Leben wie jeder andere. Ich bin glücklich, dass ich Fußball spielen kann und eine Menge Unterstützung durch das Projekt bekomme.“

## **Yahav Zeguri (14 Jahre, aus Kiryat Gat, Israel)**

„Durch den Fußball und in Friedensspielen begann ich mit den palästinensischen Mädchen zu sprechen und so den Konflikt besser zu verstehen. Ich verstand plötzlich, wie wichtig es war, unserer politischen Situation nicht teilnahmslos gegenüber zu stehen. Ich bin jetzt leidenschaftlicher als je zuvor im Hinblick auf diese Situation. Ich liebe meine palästinensischen Freundinnen und habe ein enges Verhältnis zu einigen von ihnen aufgebaut. Sie sind nette und glückliche Mädchen, die das Leben lieben und denen Frieden genauso wichtig ist wie mir.“

Yahav wird beim PASCH Turnier in Berlin mitspielen und Rasheedeh können Sie beim KICKFAIR Festival in Stuttgart persönlich kennenlernen.



[www.peres-center.org](http://www.peres-center.org)

Tami Hay

[t.hay@peres-center.org](mailto:t.hay@peres-center.org)



[www.afdd-pal.org](http://www.afdd-pal.org)

Sulaiman Khatib

[sulaimankhatib@afdd-pal.org](mailto:sulaimankhatib@afdd-pal.org)

# Mit dem Ball durchs Leben



Das Medienpaket "Mit dem Ball durchs Leben" vereint in einer Broschüre und begleitender DVD 13 spannende Biographien von Mädchen und jungen Frauen. KICKFAIR und das Institut für Friedenspädagogik Tübingen zeigen anhand von persönlichen Portraits, wie Fußball Leben verändern und neue Perspektiven geben kann. Mit Beiträgen aus Indien, Ruanda, Brasilien, Israel/Palästina, Chile, Kambodscha und Kenia stellt das multimediale Lehr- und Lernmaterial unterschiedliche gesellschaftliche, kulturelle und politische Realitäten vor und betrachtet die Herausforderungen und Fragestellungen der Globalisierung aus verschiedenen Blickwinkeln. Das Medienpaket kann direkt über KICKFAIR zum Preis von 20 EUR bezogen werden.

## **Linda Chheun, Kambodscha**

"Fußball hat mein Leben sehr verändert: Er hat meine Vorstellungen und Blickwinkel verändert. Nachdem ich von der Straßenfußballweltmeisterschaft in Südafrika zurückkam, wurde ich Young Leader und Trainerin für die Kinder in meiner Provinz. Fußball hilft uns, zusammen zu spielen, Erfahrungen zu teilen und uns um andere zu kümmern."

Linda lebt in der Provinz Pailin in Kambodscha, einem Ort, der übersät ist mit Landminen. Beim Football for Hope Festival 2010, das parallel zur Fußballweltmeisterschaft in Südafrika stattfand, vertrat Linda ihre Organisation Spirit of Soccer aus Kambodscha. Dass ihr Team mit dem Fairplay-Pokal ausgezeichnet wurde, macht sie unglaublich stolz. Mithilfe des Fußballs klärt Spirit of Soccer Jugendliche über die tödlichen Gefahren von Landminen auf.

## **Clarisse Uzamukunda, Ruanda**

"Fair Play bedeutet für mich, um Vergebung zu fragen und selbst zu vergeben."

Clarisse kickt in einem Kreis von Jungen und Mädchen auf dem Fußballplatz von Kimisagara, einem Viertel der Hauptstadt Kigali in Ruanda. Noch vor fünf Jahren, als Clarisse zum ersten Mal mitkicken wollte, wollten sie die Jungs nicht mitspielen lassen. Ein Mädchen, das Fußball spielt? So etwas haben sie noch nie gesehen. Die Organisation Esperancé hat sich aber genau das Unmögliche zum Thema gemacht. Es spielen immer Mädchen und Jungen in einem Team und Tore zählen nur, wenn sie von einem Mädchen geschossen werden.

**Idee, Konzept und Koordination:** [KICKFAIR](#) in Kooperation mit dem [Institut für Friedenspädagogik](#)

**Projektpartner:**  
[Al Quds Association, Palästina](#)

[The Peres Center for Peace, Israel](#)

[Chigol, Chile](#)

[Formação, Brasilien](#)

[Horn of Africa, Kenia](#)

[Espérance, Ruanda](#)

[Magic Bus, Indien](#)

[Spirit of Soccer, Kambodscha](#)

[Salt Academy, Kambodscha](#)

[Brot für die Welt/Fútbol por la Vida, Costa Rica](#)

Mehr Informationen zum Lernmaterial: [www.fussballverbindet-diewelt.org/mdb](http://www.fussballverbindet-diewelt.org/mdb)

# Slum Soccer - from India to Germany



Slum Soccer ist eines von fünf streetfootballworld Netzwerkmitgliedern, die am diesjährigen Discover Football Turnier teilnehmen wird. Bei der letzten Obdachlosen-WM gewann das Frauen-Team von Slum Soccer den Fair-Play Preis. Nun steht die Mannschaft auch in Berlin auf dem Platz. Slum Soccer setzt sich in Indien für Randgruppen wie Obdachlose, Drogen- und Alkoholabhängige, Kinder von Prostituierten und Slum-Bewohner ein. Der Fußball bringt Frauen aus unterschiedlichen Verhältnissen zusammen, gibt ihnen Selbstvertrauen und hilft ihnen Verantwortung für sich selbst zu übernehmen.

## **Shahenaz Kureshi (18 Jahre, aus Nagpur)**

„Ich bin 18 Jahre alt und wohne mit meiner Mutter in den Slums Mahadula in Nagpur. Mein Vater fasste die Tatsache, dass ich das erste weibliche Kind in seiner Familie war, als persönliche Beleidigung auf und versuchte sogar mich zu töten. Meine Mutter beschloss daraufhin ihn zu verlassen, um mein Leben zu retten.“

Meine Verwandten unterstützten uns kaum und so musste meine Mutter vieles auf sich nehmen um mir eine Ausbildung zu ermöglichen. In der elften Klasse begann ich mich für Sport zu interessieren, meine Mutter aber war sehr dagegen und wollte lieber, dass ich heirate. Trotzdem begann ich auf einem Sportplatz in der Nachbarschaft zu trainieren. Zum ersten Mal in meinem Leben fühlte ich mich völlig frei. Auf dem Platz war ich wie jedes andere Kind. Schulden, Sorgen um Lebensmittel, die Probleme zu Hause, das alles war wie weggeblasen.

Obwohl meine Mutter und auch viele Nachbarn weiter gegen mich waren, spielte ich weiter und wurde schließlich von unserem Trainer in das Team der obdachlosen Frauen Indiens eingeladen. Es war ein enormer persönliche Erfolg für mich, meinen Slum und mein Heimatland auf dem Platz vertreten zu können. Ich werde meine Mutter stolz machen und allen die Negatives über mich gesagt haben, das Gegenteil beweisen.“

Shahenaz gewann mit Ihrem Team den Fair Play Award des Homeless Worldcup und spielt nun beim Discover Football Turnier in Berlin.



## **Kontakt**

[www.slumsoccer.org](http://www.slumsoccer.org)

Abhijeet Barse

[abhijeet.barse@slumsoccer.org](mailto:abhijeet.barse@slumsoccer.org)

# Termine - Wo rollt der Ball?



Mitglieder aus dem streetfootballworld Netzwerk sind zu zahlreichen Veranstaltungen eingeladen, die parallel zur Frauen-Fußballweltmeisterschaft stattfinden. Für sie alle ist es eine Chance der Öffentlichkeit den Erfolg ihrer sozialen Arbeit zu präsentieren und zu zeigen, welche positive Kraft der Fußball entfalten kann.

Jede Mannschaft hat ihren eigenen Teamgeist, jede Spielerin bringt ihre persönliche Geschichte mit. Wir freuen uns auf alle Teams und wünschen ihnen schon jetzt eine wunderschöne Zeit.

## **[PASCH Festival | 22. Juni bis 30. Juni 2011 | Berlin](#)**

Mit [Amandla EduFootball](#) (Südafrika), [United Action for Children](#) (Kamerun), [Football Friends](#) (Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro), [The Peres Center for Peace](#) (Israel) und [Al Quds Association for Democracy and Dialogue](#) (Palästinensische Gebiete) sowie Schülerinnen und Schülern des Netzwerks "Schulen Partner der Zukunft" und Berliner Schulen.

## **[Peace Cup Augsburg | 24. Juni bis 26. Juni 2011 | Augsburg](#)**

Mit [The Peres Center for Peace](#) (Israel), [Al Quds Association for Democracy and Dialogue](#) (Palästinensische Gebiete), [Espérance](#) (Ruanda), [Football Friends](#) (Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro) und [Spirit of Soccer](#) (Kambodscha).

## **[Discover Football | 27. Juni bis 03. Juli 2011 | Berlin](#)**

Unter anderem mit [Slum Soccer](#) (Indien), [Mifalot](#) (Israel), [Espérance](#) (Ruanda), [Elena NGO](#) (Kamerun) und [Sport dans la Ville](#) (Frankreich).

## **[KICKFAIR Festival | 29. Juni bis 02. Juli 2011 | Stuttgart](#)**

Mit [KICKFAIR](#) (Deutschland), [The Peres Center for Peace](#) (Israel), [Al Quds Association for Democracy and Dialogue](#) (Palästinensische Gebiete) [Espérance](#) (Ruanda) und [Chigol](#) (Chile) und [Spirit of Soccer](#) (Kambodscha).